

Roundup® Sauberer Start im Frühjahr

Jetzt neu!
Roundup®PowerFlex
noch effektiver und
flexibler einsetzbar!

Empfohlene Aufwandmengen je ha in Abhängigkeit von der Verunkrautung

| Unkraut- bzw. Ungrasart | Roundup®PowerFlex | Roundup®TURBOplus |
|-------------------------|-------------------|-------------------|
| Ackerfuchsschwanz* | 1,5l | 1,0kg |
| Ackersenf | 2,25l | 1,5kg |
| Ackerstiefmütterchen | 3,75l | 2,5kg |
| Ampfer-Arten | 3,75l | 2,5kg |
| Ausfallgetreide | 2,25 – 3,0l | 1,5 – 2,0kg |
| Ausfallraps | 2,25 – 3,0l | 1,5 – 2,5kg |
| Ehrenpreis-Arten | 2,25l | 1,5kg |
| Gänsefuß | 2,25l | 1,5kg |
| Kamille | 2,25l | 1,5kg |
| Klettenlabkraut | 2,25l | 1,5kg |
| Kornblume | 2,25l | 1,5kg |
| Mohn | 2,25l | 1,5kg |
| Ölrettich** | 3,75l | 2,5kg |
| Quecke | 2,25 – 3,75l | 1,5 – 2,5kg |
| Strochschnabel | 3,75l | 2,5kg |
| Taubnessel-Arten | 2,25 – 3,75l | 1,5 – 2,0kg |
| Trespe-Arten* | 1,5l | 1,0kg |
| Weidelgräser | 3,75l | 2,5kg |

Voraussetzung für eine effektive Bekämpfung ist das Vorhandensein von ausreichend aufnahmefähiger Blattmasse
* = Auflauf in mehreren Wellen möglich ** = mit dieser Aufwandmenge nicht immer ausreichend bekämpfbar





Hervorragende Leistung durch einzigartige Formulierung



480 g/l Wirkstoffgehalt

- Hoch konzentrierte Flüssigformulierung



6 Stunden Wartezeit bis zum Umbruch

- Umbruch nach 6 Stunden bei einjährigen Unkräutern*



2 Tage Wartezeit bis zum Umbruch

- Umbruch nach 2 Tagen bei Quecke*



Größere Wetterunabhängigkeit

- Sehr gute Wirkung auch bei ungünstigen Bedingungen



Regenfestigkeit

- Regenfest nach 1 Stunde



Sehr gute Mischbarkeit

- Mit 150 Pflanzenschutzmitteln getestet, Kombination mit Bodenherbiziden und AHL möglich

*Bei voller Aufwandmenge und optimalen Anwendungsbedingungen

Tipps und Tricks

Sachgerechte Anwendung im Nachsaat-/Voraufverfahren:

- Ausreichende und gleichmäßige Tiefenablage sowie genügend Bodenbedeckung des Saatgutes gewährleisten
- Anwendung ist möglich vor dem Auflaufen der Kultur bis max. 5 Tage nach der Saat/**BBCH03**, gequollener Samen, Keimwurzel nicht ausgetreten
- Vor der Anwendung den Bestand auf das Entwicklungsstadium der Kultur überprüfen
- Spätere Anwendungen können zu Schäden an der Kulturpflanze führen

Standorte mit z. B. Hirse-Arten, Weißem Gänsefuß, Schwarzem Nachtschatten, Rauhaarigem Amarant:

Mit der Roundup®-Vorsaat- bzw. Voraufverfahren lässt sich die bereits aufgelaufene Verunkrautung bekämpfen.

Zeitlich verzögert oder erst nach der Applikation auflaufende Unkräuter können aufgrund der Aufnahmeverzögerung nicht mit erfasst werden. Sie sind mit einem geeigneten selektiven Herbizid in der Kultur zu behandeln.